

**Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz  
über die Sicherheit  
von technischen Einrichtungen und Geräten**

vom 30. Oktober 1979<sup>1)</sup>

*Der Regierungsrat des Kantons Zug,*

in Ausführung von Art. 6 des Bundesgesetzes über die Sicherheit von technischen Einrichtungen und Geräten vom 19. März 1976<sup>2)</sup>,

*beschliesst:*

§ 1

Der Vollzug des Bundesgesetzes über die Sicherheit von technischen Einrichtungen und Geräten vom 19. März 1976 (STEG) und der dazugehörigen Verordnung vom 21. Dezember 1977 (STEV)<sup>3)</sup> obliegt, unter Aufsicht der Volkswirtschaftsdirektion, folgenden Amtsstellen:

- a) der Unfallverhütungsfachstelle für die Landwirtschaft für den betrieblichen Bereich der Landwirtschaft;
- b) das Amt für Wirtschaft und Arbeit<sup>4)</sup> für die innerkantonale Koordination sowie für den übrigen betrieblichen und den nichtbetrieblichen Bereich, soweit dieser nicht bereits abschliessend durch dazu vom Bund ermächtigte Fachstellen geregelt ist;
- c) der Polizei für die Meldungen gemäss Art. 10 STEV sowie allenfalls weiteren vom Regierungsrat zu bezeichnenden Fachstellen.<sup>5)</sup>

<sup>1)</sup> GS 21, 333

<sup>2)</sup> SR 819.1

<sup>3)</sup> SR 819.11

<sup>4)</sup> Fassung gemäss V über die Ämterzuteilung vom 9. Dez. 1998 (GS 26, 251).

<sup>5)</sup> Fassung gemäss Änderung vom 11. Dez. 2007 (GS 29, 557); in Kraft am 1. Jan. 2008.

## 833.2

### § 2

Dem Amt für Wirtschaft und Arbeit<sup>1)</sup> sind nach Art. 10 STEV zu erstattende Meldungen, Verfügungen und Gerichtsurteile im Doppel zuzustellen.

### § 3 ...<sup>2)</sup>

### § 4

Diese Vollziehungsverordnung tritt mit der Publikation im Amtsblatt in Kraft.

<sup>1)</sup> Fassung gemäss V über die Ämterzuteilung vom 9. Dez. 1998 (GS 26, 251).

<sup>2)</sup> Aufgehoben durch Änderung vom 3. Juni 2008 (GS 29, 947); in Kraft am 1. Jan. 2009.